



KreisMeisterSchaft U9

SPIELREGELN

- Die KreisMeisterSchaft ist im Spielplus angelegt. Bitte bis spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn eure Mannschaftsaufstellung freigeben. Achtet darauf, dass alle Fotos hinterlegt sind. Spieler ohne Foto sind nicht spielberechtigt.
- Am Turniertag gilt der Spielplan von meinturnierplan.de
- Spielfeld: ca. 25x40m mit 6m Torzone und 2 Kleinfeldtoren mit Höhenreduzierung (1,65m).
- Höchstens 4 Auswechselspieler.
- Alle Spiele werden zentral An- und Abgepfiffen. Nach Spielende dürfen keine Aktionen mehr ausgeführt werden, mit Ausnahme eines Strafstoßes, jedoch ohne weitere Folgeaktion.
- Spieleröffnung: Rücken an Rücken (Ball am Boden), die übrigen Spieler in der eigenen Hälfte.
- Foulspiel in der Torzone: Strafstoß (9m)
- Der Torwart kann ein Rotationsspieler sein, er muss es aber nicht. Feste Torhüter sind ausdrücklich erlaubt.
- Jedes Einkicken oder Eindribbeln (Ausnahme: Ecke) darf nur durch einen **Flachpass** erfolgen. Definition: Der Ball wird flach über das Spielfeld gespielt.
- Die Ecke wird von der Seitenlinie/Torauslinie ausgeführt (normale Ecke). Auch bei der Ecke kann sowohl eingekickt als auch eingedribbelt werden.
- Ein Abstoß wird mit Einkicken oder Eindribbeln von der Grundlinie fortgesetzt. Die gegnerische Mannschaft muss sich außerhalb der Torzone befinden. Es gibt keinen Abstoß.
- Bei allen Spielfortsetzungen (außer Strafstoß, Ecke und indirekter Freistoß) wird das Spiel durch Einkicken oder Eindribbeln außerhalb der Torzone fortgesetzt. Ein Tor kann erst ab dem zweiten Kontakt (auch durch den gleichen Spieler) erzielt werden. Alle Freistöße sind indirekt.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Hälfte erzielt werden.
- Nach einem Torerfolg wird mit Einkicken oder Eindribbeln von der Grundlinie weitergespielt, **nachdem** sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurückgezogen hat.
- **Der Torwart darf keinen Abschlag oder Dropkick machen.** Er darf den Ball als Spieler mit dem Fuß spielen oder mit der Hand werfen/rollen. Ein Abschlag/Dropkick eines Torwartes zieht ein Einkicken oder Eindribbeln für die gegnerische Mannschaft außerhalb der Tor-/Schusszone nach sich.
- Wird bei einer Torerzielung die Torhöhenreduzierung mit dem Ball berührt, zählt das Tor nicht. Das Spiel wird fortgesetzt wie bei einem Toraus.
- Prallt der Ball vom Pfosten, Latte oder Torhöhenreduzierung zurück in das Spielfeld, wird das Spiel fortgesetzt.
- Bei der Ausführung von indirekten Freistößen, Ecke und Ball im Aus müssen die Gegenspieler mindestens 3 Meter Abstand halten.
- Die Trainer / Betreuer stehen nebeneinander an der Seitenlinie der gleichen Seite (nicht hinter den Toren) mit ihren Rotationsspielern. Alternativ kann eine Coachingzone eingerichtet werden.
- Wird nicht bei der KMS angewendet: Liegt eine Mannschaft mit 3 oder mehr Toren in Führung, darf die gegnerische Mannschaft einen weiteren Spieler einsetzen. Ist dies nicht möglich, reduziert die führende Mannschaft um einen Spieler.
- Bei allen Finalspielen erfolgt nach einem Unentschieden ein 9m-Schiessen mit je 3 Schützen. Danach jeweils ein weiterer Schütze bis zur Entscheidung. Erst wenn alle Spieler inkl. Torwart geschossen haben, darf wieder mit dem ersten Schützen begonnen werden. Danach gilt die selbe Reihenfolge wie zuvor.
- Ein neutraler „Entscheider“ oder die Turnierleitung wird bei unklaren bzw. strittigen Situationen entscheiden.
- Für alle weiteren Regeln gilt die „Richtlinie für den Minifußball“ des BFV.